

glich darunter gezeichnet. Solche geliebe dem H. woll Conditioniert von dem [Fuhrmann in Horgen, Hans] R i s l e r [jun.] zu empfaen".

- 1) Damit ist insbesondere Hans H o l z h a l b, der Sohn Konrads selig, gemeint; vgl. AH 54/130.
- 2) Auf der Adresse ist noch vermerkt: "samt 2 St[uck] N<sup>o</sup> 1, 2".
- 3) Dabei dürfte es sich um die in AH 54/135 in Frankreich getätigten Warenkäufe handeln.

---

Original, mit Siegel - AH 54, 344

## 133

1642 [September] 6.

A

ERKLAERUNG [HEINRICHS II.] ZURLAUBEN GEGENUEBER [HEINRICH I.]  
ZURLAUBEN BETREFFEND DIE FUEHRUNG DER [GARDE]KOM-  
PAGNIE DURCH DEN ERSTGENANNTEN

---

"Jch Unterschribner beken hiemitt, das Jch von Meinem H. Vetter Haubtm. [Heinrich I.] Von Anfang Jenners bys uff heüt datto Jn Suma feür die Fanen empfangen Neün taussent und Sechs hundert franken wie auch Zwey Hundert Fr. feür die Pfertt und Maul Essell Nach Hauss ze schiken. Versprich Jmme hiemit umb obstende Summa auch was Jch Witters Jnnehmen wirtt wegen der Fanen goutte Rechnoung ze halden. Und was Jch Jmme nit ... halden könnte setze Jch Jmme hiemitt Jn gägenwirtiges und zuokünfftiges Hab und goutt auch was Jch Noch Ererben möchte, danethin versprich Jch auch Mein H. Vetter Haubtm. Jm fall Jch die Fanen alls ein Lieutenant Mitt seiner besoltoung versich, dass Jme Jn sein abwessen wetter ross Noch Karen auch ander Umbkosten. nüt uffgrechnet sollen wertten.

Dessen zuo Zeügnous und waren krefften Jch dysen unterschriben und Mein bit-schafft hierauff gethroukt".

"Disere Handtschrifft ist wider uffgehebt durch die Abrechnung den 10. octobris 1644"

---

Konzept, von Heinrich I. Zurlauben, mit einer Glosse Beats II. Zurlauben.  
AH 54, 345-346 - Blatt 345<sup>V</sup> und 346 leer